

## Technical Rider

Die Angaben in diesem Technical Rider sollen dazu dienen, optimale Arbeitsbedingungen für alle Beteiligten zu schaffen, um mögliche Probleme schon im Vorfeld klären zu können!

Das angegebene Equipment stellt eine Mindestanforderung dar und entspricht allgemein üblichen Qualitätskriterien. Sollten gewisse Punkte des Technical Riders oder gefordertes Equipment vom Veranstalter bzw. der Venue nicht erfüllt oder zur Verfügung gestellt werden können, bittet die Band um möglichst rasche Kontaktaufnahme mit dem verantwortlichen Techniker Thomas Beretits (0043 660 569 38 72 / [tonbere@hotmail.com](mailto:tonbere@hotmail.com)) oder Herrn Rainer Höllersberger (0043 681 1073 39 48 / [contact@enclavemetal.com](mailto:contact@enclavemetal.com)), damit das jeweilige Setting von Seiten der Band dementsprechend angepasst werden kann.

**Der Technical Rider ist Vertragsbestandteil und gilt bei Engagement der Band als gelesen und akzeptiert. Alle Änderungen betreffend dieses Riders müssen mindestens 72 Stunden vor der Performance besprochen werden. Sollten seine Anforderungen zur Gänze oder in Teilen nicht erfüllt sein, ohne vorher mit dem verantwortlichen Techniker oder der Band diesbezüglich Rücksprache gehalten zu haben, so ist die Band berechtigt, bei vollen finanziellen Bezügen (min. €200) den Auftritt nicht wie vereinbart zu absolvieren oder gänzlich zu verweigern.**

### **PA-System:**

Kräftige, für die jeweilige Location gut dimensionierte PA mit großem Headroom (auch im Bassbereich), um angemessene Konzertlautstärke fahren zu können (Richtwert 110 dbA zerrfrei am FOH-Platz)

Die PA muss so aufgestellt bzw. eingerichtet sein, dass im gesamten Publikumsbereich ein gleichmäßiger, homogener Sound erreicht werden kann, ohne Interferenzen durch falsch ausgerichtete Topteil-Cluster oder Line-Arrays ohne korrekte Einmessung.

Als Referenz für die jeweiligen Marken der PA gilt: D&B, Meyer Sound, AD-Systems, L- Acoustics etc. Selbstbauten oder anderwärtig zweckentfremdetes Material werden nicht akzeptiert!

## **FOH&PULT:**

Der FoH-Platz muss sich mittig im hinteren Bereich der zu beschallenden Fläche befinden. Werden Outboard-Racks verwendet, müssen diese vom FoH-Platz gut zugänglich (in Griffweite) und in angemessener Arbeitshöhe platziert sein. Die freie Sicht zur Bühne muss zu jedem Zeitpunkt gewährleistet werden, auch dürfen sich keine akustischen Hindernisse zwischen Bühne und FoH-Platz befinden. Zwischen Bühne und FoH-Platz muss eine Cat5e oder Cat 6 RJ45 Ethernet-Leitung vorverlegt sein!

Das Pult wird von der Band gestellt (Allen&Heath SQ5), sollte dies aus irgendeinem Grund nicht möglich sein, muss ein qualitativ gleichwertiges oder besseres Äquivalent mit folgenden Mindestanforderungen zur Verfügung gestellt werden:

- 16 Mono-Kanäle
- 4 Stereo-Kanäle
- Low-Cut
- Phase-Reverse
- PAD-Schaltung
- 4-Fach parametrischer EQ (High, High-Mid, Low-Mid, Low), wobei Hi-Mid und Low-Mid mindestens semiparametrisch ausgeführt sein müssen
- 12 Auxwege (6 Pre/6 Post, bevorzugt schaltbar)
- 4 Subgruppen, von jedem Mono- und Stereokanal routbar
- 100mm Fader

## **Effekte:**

Wird das Pult nicht von der Band gestellt, werden folgende Outboard-Effekte benötigt, sofern kein Digitalpult mit dementsprechenden Effekten vorhanden ist:

- 1 x Hallgerät (VOX): z.B. Yamaha SPX 990, Lexicon PCM, TC M Series
- 1 x Hallgeräte (Drums): Lexicon PCM 92 1 x Snare , 1 x Toms
- 1 x Delay: Digitaldelay mit Tapfunktion (T2, TC 1280, Yamaha SPX Series, ...)
- 7 x Gates (dbx, BSS, Drawmer, Klark)
- 13 x Kompressoren (dbx, BSS, Drawmer, Klark)

## **EQ:**

- Master 2 x 31 Band (z.B. dbx, BSS, Klark, ...)
- Monitor-Wege 4 x 31 Band (z.B. dbx, BSS, Klark, ...)

## **Monitoring:**

Der Drummer verwendet ein kabelgebundenes In-Ear-Monitoring Setup. Für alle anderen Künstler der Band muss auf der Bühne ein technisch einwandfreier, funktionstüchtiger Monitor-Wedge zur Verfügung stehen (Marken z.B. D&B, JBL etc...)!

Ebenfalls muss für jeden Monitor-Weg ein 31-bändiger graphischer EQ vorhanden sein (z.B. dbx, BSS, Klark, ...)

**Strom:**

Die Leistung/Absicherung muss der Ton und Lichanlage entsprechend ausgeführt sein. Auf der Bühne werden ausreichend Schuko-Steckdosen (230 Volt AC, 50 Hz) benötigt, die Anschlüsse dürfen keinen Leistungsschwankungen unterliegen, und müssen mit mindestens 12 Ampere abgesichert sein. (siehe Stage-Plot)

**Bühne:**

Breite: mind. 8m; Tiefe: mind. 6m; Höhe: ca. 1m; lichte Bühnenhöhe: mind. 4m. Die Bühne muss schwingungs- und vibrationsfrei, stabil sowie absolut eben sein. Der Hintergrund muss mit schwarzem Molton abgehängt sein. Ebenso muss in der unmittelbaren Bühnenumgebung ausreichend Platz für diverse Racks (Wireless, Amps, Cases etc.) vorhanden sein. Bei Open-Air Veranstaltungen muss die Bühne auf 3 Seiten geschlossen sein, die Überdachung muss wasserdicht sein und die komplette Bühne abdecken. Eine ordnungsgemäße Erdung der Bühne wird zwingend vorausgesetzt. Wenn möglich ist ein Drum-Riser (3 x 2m; ca. 40cm hoch; mit schwarzem Molton verhangen) bereitzustellen.

**Backstage:**

Der Veranstalter stellt der Band einen eigenen, mit Tisch, Stühlen sowie einem Spiegel, einer Heizung, einer Uhr und einem Garderobenständer ausgestatteten und versperrbaren Raum zur Verfügung, der sowohl vor Zutritt als auch vor Einsicht Dritter geschützt ist. Desweiteren muss ein Stromanschluss mit 230V 50Hz Schuko-Steckdose, welcher mindestens mit 12 Ampere gesichert ist, vorhanden sein. Der Backstageraum muss der Band mind. 120 Minuten vor und nach dem Konzert zur Verfügung stehen. Ausreichend (alkoholfreie wie alkoholische) Getränke sowie ein kaltes Catering mit Obst, Vollkornbrot, rohem Schinken, Käse etc. sollten vorhanden sein. Gern gesehen werden auch regionale warme Speisen. Der Veranstalter/Die Venue müssen Parkplätze für 2-3 PKW bzw. einen Nightliner bereitstellen.

**Soundcheck**

Die Ton-und Lichanlage muss vor Beginn des Soundchecks in einem fertig verkabelten, geprüften und lauffähigen Zustand sein. Unser Soundcheck benötigt bei reibungslosem Ablauf max. 90 Minuten. Sollte dieser Zeitraum nicht direkt vor Veranstaltungsbeginn möglich sein (Gäste im Saal, anderweitige Nutzung, Festival etc.), so teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig (mind. 1 Tag vorher) mit, damit wir einen reibungslosen Ablauf für Ihre Veranstaltung garantieren können.

## **Mikrofonierung/Line-Signale**

Die Band verwendet ihre eigenen Gesangs-Mikrofone, sowie nach Möglichkeit eine eigene Drum-Mikrofonierung:

Gesang: 1 x Shure SM 58, 2 x AKG D7  
Gitarren: 1 x Kemper Profiling AMP (DI),  
1 x Two Notes Torpedo Cab Sim (DI)  
Bass: 1 x DI-Out vom Amp oder DI-Box  
Drums: 1 x Audix D6 Bass-Drums  
2 x Audix ADX 51 Overheads  
1 x Audix ADX 51 HiHat  
2 x Audix i5 Snare Top/Bottom  
2 x Audix D2 Hi-Toms  
2 x Audix D4 Floor-Tom

Sollte aufgrund zu kurzer Changeover-Zeiten oder sonstigen Gründen die Verwendung des Eigenequipments nicht möglich sein, müssen gleiche oder äquivalent dazu passende Mikrofone zzgl. Ständer vom Veranstalter/der Venue bereitgestellt werden.

## **Personal**

Ein technischer Leiter, mit sämtlichen notwendigen Schlüsseln und Entscheidungsbefugnis, muss ab dem Eintreffen der Band vor Ort sein, um bei Bedarf gemeinsam entsprechende Entscheidungen rasch treffen zu können. Ton -und Lichttechniker sowie Bühnenhelfer müssen pünktlich und nüchtern zum vereinbarten Soundcheck erscheinen und müssen mit der Ton- und Lichtanlage vertraut sein. Der Veranstalter hat für eine ausreichende Absicherung sowohl im elektrotechnischen Bereich als auch im Bühnenbereich (physikalische Absicherung) Sorge zu tragen, um Verletzungsgefahren für Besucher, Künstler oder Beschädigung unseres Equipments ausschließen zu können. Sollte es in diesen Bereichen zu Unfällen kommen, so sind die Künstler sowie das Technik- und Begleitpersonal der Künstler von jeglicher Haftung ausgenommen. Ist es dem Veranstalter nicht möglich, eventuell notwendige Absperrungen anzubringen, oder ähnliche Sicherheitsmaßnahmen im Fallbereich des Equipments zu treffen, muss ein Ordnerdienst die unbedingte Einhaltung dieses Vertragspunktes gewährleisten.

## **Backline:**

Die gesamte Backline muss von der Venue zur Verfügung gestellt werden: Drums mit Hardware, Gitarrenboxen (1 x Marshall 1960A, 1 x Mesa) sowie Bassboxen. Die Band stellt Gitarren, Bass, und erforderliche Drum-Hardware wie Fußmaschinen, Becken, Snare etc. selbst. Neben der Gitarrenbox des Lead-Gitarristen (Marshall 1960A) muss ein frei zugänglicher und unverstellter Platz für dessen Amprack im Ausmaß von BxHxT: 80x70x50cm zur Verfügung stehen.

Bitte beachten Sie dadurch notwendige Umbauzeiten bei mehreren Acts.

Ein uneinsichtiger Platz zur Vormontage der Backline (Rollriser etc) in unmittelbarer Bühnennähe hilft, Wechselzeiten kurz zu halten.

## Belegungsplan Mischpult:

### Stagebox Inputs:

Ch	Input	Mic	Alternative Mic	Mic Stand	+48V	Group	FX
1	BD	Audix D6	Beta 52, AKG D112	Tripod low		1-2	Comp/Gate
2	Snare Top	Audix i5	SM 57, Beta 57	Clip		1-2	Comp/Gate/Reverb
3	Snare Bottom	Audix i5	SM 57, Beta 57	Tripod Low			Comp/Gate/Reverb
4	Racktom 1	Audix D2	SM 57, Sennheiser e908	Clip		1-2	Comp/Gate/Reverb
5	Racktom 2	Audix D2	SM 57, Sennheiser e908	Clip		1-2	Comp/Gate/Reverb
6	Floortom 1	Audix D4	SM 57, Sennheiser e908	Clip		1-2	Comp/Gate/Reverb
7	Floortom 2	Audix D4	SM 57, Sennheiser e908	Clip		1-2	Comp/Gate/Reverb
8	HiHat	Audix ADX 51	AKG C451, C480, Neumann KM184	Tripod normal	JA	1-2	
9	OH Left	Audix ADX 51	AKG C451, C480, Neumann KM184	OH-Tripod	JA	1-2	
10	OH Right	Audix ADX 51	AKG C451, C480, Neumann KM184	OH-Tripod	JA	1-2	
11	Bass Amp	Aktive DI-Box	Radial;BSS;etc	-	JA	-	Comp
12	Rhythm Guitar	Kemper Profiling Amp	DI-Out			-	Comp
13	Lead Guitar	Two Notes Torpedo Cabsim	DI-Out			-	Comp
14	Backing Vox 1	AKG D7	AKG D7, Beta 58, Audix OM7	Tripod normal		-	Comp/Reverb Vox/Delay
15	Vox	Shure SM 58	Beta 58, SM 58, Audix OM7	Tripod normal		-	Comp/Reverb Vox
16	Backing Vox 2	AKG D7	Beta 58, SM 58, Audix OM7	Tripod normal		-	Comp/Reverb Vox
17-18	Dums Rev. Return						
19-20	Instr. Rev. Return						
21-22	Rev. VOX Return						
23-24	Delay Vox Return						

## **Stagebox Outputs:**

Output 1: Mon Lead Guitar (Wedge)

Output 2: Mon Lead Vox (Wedge)

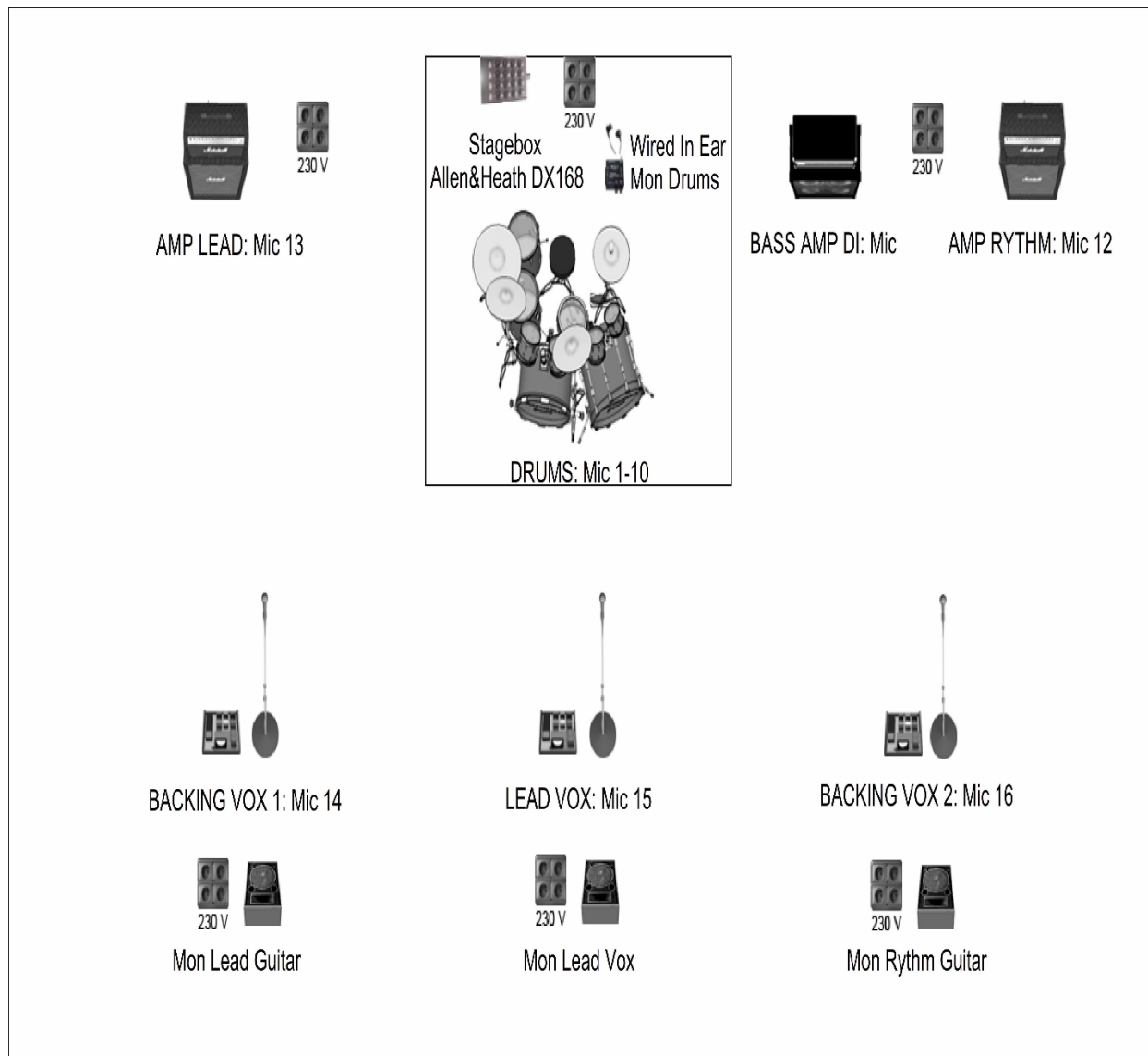
Output 3: Mon Rhythm Guitar (Wedge)

Output 4: Mon Drums (IEM Wired)

Output 7: MAIN Left (PA)

Output 8: MAIN Right (PA)

## Stageplot:



230 Volt Schuko-Steckdosen müssen mit mindestes 12 Ampere abgesichert sein.